

## II

*(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)*

## EUROPÄISCHES PARLAMENT

### ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1991

(91/655/EGKS, EWG, Euratom)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

in Kenntnis des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, insbesondere des Artikels 78 Absatz 7,

in Kenntnis des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere des Artikels 203 Absatz 7,

in Kenntnis des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere des Artikels 177 Absatz 7,

in Kenntnis des am 22. Juli 1975 unterzeichneten Vertrages zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

in Kenntnis der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (2), insbesondere der Artikel 10, 15 und 17,

in Kenntnis der Interinstitutionellen Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens (3),

in Kenntnis des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1991 (4),

in Kenntnis des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1991 (5),

(1) ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1.

(2) ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1.

(3) ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 33.

(4) ABl. Nr. L 30 vom 4. 2. 1991, S. 1.

(5) ABl. Nr. L 179 vom 8. 7. 1991, S. 1.

in Kenntnis des von der Kommission unterbreiteten Vorentwurfs des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1991,  
in Kenntnis des vom Rat aufgestellten Entwurfs eines Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 2 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1991,  
aufgrund der Verhandlungen und Beratungen des Europäischen Parlaments vom 22. und 24. Oktober 1991,  
aufgrund der Beratungen des Rates vom 12. November 1991,  
aufgrund der Verhandlungen und Beratungen des Europäischen Parlaments vom 19. und 20. November 1991,  
aufgrund der vom Europäischen Parlament am 20. November 1991 angenommenen Entschließung,  
nachdem das in Artikel 78 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Artikel 203 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Artikel 177 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft vorgesehene Verfahren damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

*Einzigster Artikel*

Der Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 2 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1991 wird in der als Anlage beigefügten Fassung endgültig festgestellt.

Geschehen zu Straßburg am 20. November 1991.

*Der Präsident*  
E. BARÓN CRESPO

**BERICHTIGUNGS- UND NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN Nr. 2  
DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN  
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1991**

INHALT

Seite

**GESAMTEINNAHMEN**

A. Einnahmen .....	5
--------------------	---

**EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN**

<b>Einzelplan III: Kommission</b> .....	<b>9</b>
— Einnahmen .....	11
— Ausgaben .....	15
— Teil B: Operationelle Mittel .....	17

**Die Beträge sind in diesem Haushaltsdokument in Ecu ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.**

## A. EINNAHMEN

Titel	Art der Einnahmen	Haushaltsplan 1991 ( <sup>1</sup> )	Berichtigungs- und Nachtrags- haushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
1	Eigene Mittel	53 065 309 221	—	53 065 309 221
2	Finanzbeiträge			
3	Verfügbare Überschüsse			
	— Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr	2 000 000 000	—	2 000 000 000
	— Eigenmittelüberschuß aufgrund der Übertragung nach der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie	p.m.	—	p.m.
	— Restlicher Überschuß des Haushaltsjahres 1989	615 932 402	—	615 932 402
	— Eigenmittelüberschuß aus der Mehrwertsteuer, den entsprechenden Finanzbeiträgen und zusätzlichen Einnahmen	p.m.	—	p.m.
4	Sonstige von der Gemeinschaft erhobene Abgaben, Abzüge und Gebühren	269 935 024	—	269 935 024
5	Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Organe	40 269 100	—	40 269 100
6	Beiträge zu den Gemeinschaftsprogrammen, Erstattungen verauslagter Beträge und Vergütungen für entgeltliche Leistungen	9 449 384	—	9 449 384
7	Verzugszinsen und Geldbußen	p.m.	—	p.m.
8	Anleihen und Darlehen	12 587 000	+ p.m.	12 587 000
9	Sonstige Einnahmen	3 768 000	—	3 768 000
	<b>GESAMTBETRAG</b>	<b>56 017 250 131</b>	<b>+ p.m.</b>	<b>56 017 250 131</b>

(<sup>1</sup>) Hierin enthalten, für das gesamte vorliegende Dokument, der Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1.

## TITEL 8

## ANLEIHEN UND DARLEHEN

## KAPITEL 80 — EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER GARANTIE DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags- haushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
	KAPITEL 80			
809	<i>Sonstige Garantien der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft</i>			
8090	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die Gemeinschaftsanleihe zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Rumänien		+ p.m.	p.m.
8091	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die Gemeinschaftsanleihe zur Gewährung eines mittelfristigen Darlehens für Algerien		+ p.m.	p.m.
	<i>Artikel 809 insgesamt</i>		+ p.m.	p.m.
	<b>KAPITEL 80 INSGESAMT</b>	p.m.	+ p.m.	p.m.
	<b>Titel 8 insgesamt</b>	<b>12 587 000</b>	+ p.m.	<b>12 587 000</b>
	<b>GESAMTBETRAG</b>	<b>56 017 250 131</b>	+ p.m.	<b>56 017 250 131</b>

## TITEL 8

## ANLEIHEN UND DARLEHEN

## KAPITEL 80 — EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER GARANTIE DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN

Artikel Posten	Erläuterungen
809	
8090	<p><i>Neuer Posten</i></p> <p>Beschluß 91/384/EWG des Rates vom 22. Juli 1991 über eine mittelfristige Finanzhilfe für Rumänien (ABl. Nr. L 208 vom 30. 7. 1991, S. 64).</p> <p>Dieser Artikel dient der Verbuchung etwaiger Einnahmen aus den Rechten bei Inanspruchnahme der Garantie gemäß Artikel B0-216 des Ausgabenplans im Einzelplan III „Kommission“, sofern diese Einnahmen nicht gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), von den Ausgaben abgezogen worden sind.</p>
8091	<p><i>Neuer Posten</i></p> <p>Beschluß 91/510/EWG des Rates vom 23. September 1991 über die Gewährung eines mittelfristigen Darlehens an Algerien (ABl. Nr. L 272 vom 28. 9. 1991, S. 90).</p> <p>Dieser Artikel dient der Verbuchung etwaiger Einnahmen aus den Rechten bei Inanspruchnahme der Garantie gemäß Artikel B0-218 des Ausgabenplans im Einzelplan III „Kommission“, sofern diese Einnahmen nicht gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), von den Ausgaben abgezogen worden sind.</p>





*EINZELPLAN III*

**KOMMISSION**



**EINNAHMEN**

KOMMISSION

## TITEL 8

## ANLEIHEN UND DARLEHEN

## KAPITEL 80 — EINNAHMEN IN VERBINDUNG MIT DER GARANTIE DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT FÜR DIE ANLEIHEN UND DARLEHEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991	Berichtigungs- und Nachtrags- haushaltsplan Nr. 2	Neuer Betrag
	<b>KAPITEL 80</b>			
809	<i>Sonstige Garantien der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft</i>			
8090	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die Gemeinschaftsanleihe zur Gewährung einer mittelfristigen Finanzhilfe für Rumänien		+ p.m.	p.m.
8091	Garantie der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft für die Gemeinschaftsanleihe zur Gewährung eines mittelfristigen Darlehens für Algerien		+ p.m.	p.m.
	<i>Artikel 809 insgesamt</i>		+ p.m.	p.m.
	<b>KAPITEL 80 INSGESAMT</b>	p.m.	+ p.m.	p.m.
	<b>Titel 8 insgesamt</b>	<b>12 587 000</b>	<b>+ p.m.</b>	<b>12 587 000</b>
	<b>GESAMTBETRAG</b>	<b>2 871 634 741</b>	<b>+ p.m.</b>	<b>2 871 634 741</b>

## TITEL 8

## ANLEIHEN UND DARLEHEN

## KAPITEL 80 — EINNAHMEN IN VERBINDUNG MIT DER GARANTIE DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT FÜR DIE ANLEIHEN UND DARLEHEN

Artikel Posten	Erläuterungen
809	
8090	<p><i>Neuer Posten</i></p> <p>Zur Rechtsgrundlage siehe Erläuterungen zu Artikel B0-216 des Ausgabenteils dieses Einzelplans des Gesamthaushaltsplans.</p> <p>Dieser Artikel dient der Verbuchung etwaiger Einnahmen aus den Rechten bei Inanspruchnahme der Garantie gemäß Artikel B0-216, sofern diese Einnahmen nicht gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31.12.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), von den Ausgaben abgezogen worden sind.</p>
8091	<p><i>Neuer Posten</i></p> <p>Zur Rechtsgrundlage siehe Erläuterungen zu Artikel B0-218 des Ausgabenteils dieses Einzelplans des Gesamthaushaltsplans.</p> <p>Dieser Artikel dient der Verbuchung etwaiger Einnahmen aus den Rechten bei Inanspruchnahme der Garantie gemäß Artikel B0-218, sofern diese Einnahmen nicht gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31.12.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), von den Ausgaben abgezogen worden sind.</p>



**AUSGABEN**





***TEIL B***

**OPERATIONELLE MITTEL**



*TEILEINZELPLAN B4*

**ENERGIE, EURATOM-SICHERHEITSÜBERWACHUNG UND UMWELT**

## KOMMISSION

## Teileinzelnplan B4

(Energie, Euratom-Sicherheitsüberwachung und Umwelt)

## TITEL B4-1

## ENERGIE

## KAPITEL B4-10 — ENERGIEPOLITIK

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	<b>KAPITEL B4-10</b>						
<i>B4-104</i>	<i>Erstellung von Programmen auf dem Energiesektor und flankierende Maßnahmen</i>						
B4-1040	Erstellung von Programmen auf dem Energiesektor Getrennte Mittel (Unterstützungsausgaben)	8 405 000 (595 000)	7 405 000 (595 000)	— (—)	— (—)	8 405 000 (595 000)	7 405 000 (595 000)

KOMMISSION

Teileinzelplan B4

(Energie, Euratom-Sicherheitsüberwachung und Umwelt)

## TITEL B4-1

## ENERGIE

## KAPITEL B4-10 — ENERGIEPOLITIK

Artikel Posten	Erläuterungen
B4-104	<p>B4-1040</p> <p>Unter Berücksichtigung der in Posten B8-4 1 4 0 eingesetzten Mittel beläuft sich der Gesamtbetrag für diese Maßnahmen auf 9 000 000 ECU für Verpflichtungsermächtigungen und 8 000 000 ECU für Zahlungsermächtigungen (1990: 8 300 000 ECU für Verpflichtungsermächtigungen und 7 000 000 ECU für Zahlungsermächtigungen).</p> <p>Beschluß des Rates vom 30. Oktober 1978.</p> <p>Beratungsergebnisse der Tagung des Europäischen Rates vom 21. und 22. Juni 1979.</p> <p>Mitteilung der Kommission vom 7. März 1980.</p> <p>Mitteilung der Kommission vom 2. Oktober 1981.</p> <p>Mitteilung der Kommission vom 10. Juni 1982.</p> <p>Empfehlung des Rates vom 15. Juni 1982.</p> <p>Empfehlung des Rates vom 13. Juli 1982.</p> <p>Empfehlung 82/604/EWG des Rates vom 28. Juli 1982 über die Förderung der Investition im Bereich der rationellen Energienutzung (ABl. Nr. L 247 vom 23. 8. 1982, S. 9).</p> <p>Entscheidung des Rates vom 16. September 1986 über neue energiepolitische Ziele der Gemeinschaft für 1995 und die Konvergenz der Politik der Mitgliedstaaten (ABl. Nr. C 241 vom 25. 9. 1986, S. 1).</p> <p>Ziel dieser Aktion ist die Anfertigung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Energiebilanzen und die Feststellung ihrer Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Beschäftigungslage,</li> <li>— Bedarfs- und Ressourcenanalysen als Beitrag der Gemeinschaft zu einer Diskussion auf Gemeinschafts- wie auch auf weltweiter Ebene</li> </ul> <p>und insbesondere die Veranstaltung einer internationalen Konferenz mit Blick auf die Erstellung einer „Europäischen Energie-Charta“.</p> <p>Veranschlagt sind die Mittel zur Deckung der Kosten für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Arbeiten und Erhebungen zur Erstellung von Energiebilanzen und einschlägige Kosten für Verwaltung und flankierende Maßnahmen,</li> <li>— die Durchführung von Studien,</li> <li>— die Deckung der Kosten für die Veranstaltung und Beteiligung an der Ausbildung von Energieplanern,</li> <li>— die Kosten für Dienstreisen zum Zweck der technischen und finanziellen Überwachung,</li> <li>— die Veranstaltung einer internationalen Konferenz mit Blick auf die Erstellung einer „Europäischen Energie-Charta“.</li> </ul> <p>Ein Teil der hierzu erforderlichen Tätigkeiten wird von der Gemeinsamen Forschungsstelle im Rahmen ihrer Arbeiten zur Unterstützung anderer Kommissionsdienststellen (Artikel B6-1 1 1 und B6-4 2 1) durchgeführt.</p>

KOMMISSION

Teileinzelplan B4

(Energie, Euratom-Sicherheitsüberwachung und Umwelt)

KAPITEL B4-10 — ENERGIEPOLITIK (Fortsetzung)

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B4-104	(Fortsetzung)						
B4-1040	(Fortsetzung)						

KOMMISSION  
 Teileinzelplan B4  
 (Energie, Euratom-Sicherheitsüberwachung und Umwelt)

KAPITEL B4-10 — ENERGIEPOLITIK (Fortsetzung)

Artikel Posten	Erläuterungen					
B4-104	(Fortsetzung)					
B4-1040	(Fortsetzung) Die für 1991 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 8 405 000 ECU. Fälligkeitsplan:					
	Verpflichtungen	Zahlungen				
		1990	1991	1992	1993	Spätere Haushaltsjahre
	Vor 1990 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	7 947 582	5 000 000	2 000 000	947 582	
	Aus 1989 übertragene Verpflichtungsermächtigungen					
	Mittel 1990	7 764 000	1 464 000	4 000 000	1 350 000	950 000
	Mittel 1991	8 405 000		1 405 000	4 000 000	1 650 000
	Insgesamt	24 116 582	6 464 000	7 405 000	6 297 582	2 600 000

## KOMMISSION

## Teileinzelnplan B4

(Energie, Euratom-Sicherheitsüberwachung und Umwelt)

## KAPITEL B4-10 — ENERGIEPOLITIK (Fortsetzung)

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B4-104	(Fortsetzung)						
B4-1040	(Fortsetzung)						
	<b>Artikel B4-104 insgesamt</b>	10 905 000 (595 000)	8 405 000 (595 000)	— (—)	— (—)	10 905 000 (595 000)	8 405 000 (595 000)
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	2 470 000	2 470 000	—	—	2 470 000	2 470 000
	Getrennte Mittel insgesamt	148 260 000	111 060 000	—	—	148 260 000	111 060 000
	<b>KAPITEL B4-10 INSGESAMT</b>	150 730 000 (5 270 000)	113 530 000 (5 270 000)	— (—)	— (—)	150 730 000 (5 270 000)	113 530 000 (5 270 000)
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	2 470 000	2 470 000	—	—	2 470 000	2 470 000
	Getrennte Mittel insgesamt	148 260 000	111 060 000	—	—	148 260 000	111 060 000
	<b>Titel B4-1 insgesamt</b>	150 730 000 (5 270 000)	113 530 000 (5 270 000)	— (—)	— (—)	150 730 000 (5 270 000)	113 530 000 (5 270 000)
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	30 516 000	30 516 000	—	—	30 516 000	30 516 000
	Getrennte Mittel insgesamt	226 703 000	162 878 000	—	—	226 703 000	162 878 000
	<b>Teileinzelnplan B4 insgesamt</b>	257 219 000 (15 086 000)	193 394 000 (15 086 000)	— (—)	— (—)	257 219 000 (15 086 000)	193 394 000 (15 086 000)



KOMMISSION  
*Teileinzelplan B4*  
(Energie, Euratom-Sicherheitsüberwachung und Umwelt)

**KAPITEL B4-10 — ENERGIEPOLITIK (Fortsetzung)**

Artikel Posten	Erläuterungen



**TEILEINZELPLAN B0**

**RÜCKZAHLUNGEN, GARANTIEN, RESERVEN**



KOMMISSION  
*Teileinzelnplan B0*  
 (Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

## TITEL B0-2

## GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN

## KAPITEL B0-21 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN

Artikel Posten	Erläuterungen
B0-216	<p><i>Neuer Artikel</i></p> <p>Beschluß 91/384/EWG des Rates vom 22. Juli 1991 über eine mittelfristige Finanzhilfe für Rumänien (ABl. Nr. L 208 vom 30. 7. 1991, S. 64).</p> <p>Bei diesem Artikel wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital, Zinsen und Nebenkosten) für ein Darlehen in einer Gesamthöhe von maximal 375 000 000 ECU zu übernehmen.</p> <p>Falls erforderlich, werden für diesen Artikel Mittel durch Übertragung, durch Wiederverwendung von Rückzahlungen gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), oder im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans bereitgestellt.</p> <p>Um ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Kommission zur Abwicklung des Schuldendienstes vorläufig auf Kassenmittel zurückgreifen. In diesem Fall findet Artikel 12 der Verordnung (EWG, Euratom), Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1) Anwendung.</p> <p>Das Europäische Parlament fordert als Teil der Haushaltsbehörde den Rat auf, ihm die wirtschaftlichen, finanziellen und politischen Bedingungen mitzuteilen, unter denen Rumänien die mittelfristige Finanzhilfe gewährt werden kann.</p> <p>Die Haushaltsbehörde ist mit der Kommission übereingekommen, daß es angesichts der zunehmenden Risiken für den Gemeinschaftshaushaltsplan im Zusammenhang mit dem allgemeinen Problem der Garantien mehr denn je notwendig ist, ein Instrument zu schaffen, das es gegebenenfalls ermöglicht, diese Garantien bereitzustellen, wobei die Transparenz zu gewährleisten ist. Für dieses Instrument könnte die Form einer „Reserve für Darlehensgarantien“ gewählt werden. Die Kommission wird anlässlich der Verlängerung der Interinstitutionellen Vereinbarung einen entsprechenden Vorschlag vorlegen.</p>
B0-218	<p><i>Neuer Artikel</i></p> <p>Beschluß 91/510/EWG des Rates vom 23. September 1991 über eine mittelfristige Finanzhilfe für Algerien (ABl. Nr. L 272 vom 28. 9. 1991, S. 90).</p> <p>Bei diesem Artikel wird die von der Gemeinschaft bereitgestellte Garantie eingesetzt, die es der Kommission ermöglicht, bei Ausfall des Schuldners den Schuldendienst (Rückzahlung von Kapital, Zinsen und Nebenkosten) für ein Darlehen in einer Gesamthöhe von maximal 400 000 000 ECU zu übernehmen.</p> <p>Falls erforderlich, werden für diesen Artikel Mittel durch Übertragung, durch Wiederverwendung von Rückzahlungen gemäß Artikel 27 Absatz 3 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), oder im Wege eines Berichtigungs- und/oder Nachtragshaushaltsplans bereitgestellt.</p> <p>Um ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Kommission zur Abwicklung des Schuldendienstes vorläufig auf Kassenmittel zurückgreifen. In diesem Fall findet Artikel 12 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1) Anwendung.</p> <p>Das Europäische Parlament fordert als Teil der Haushaltsbehörde den Rat auf, ihm die wirtschaftlichen, finanziellen und politischen Bedingungen mitzuteilen, unter denen Algerien das mittelfristige Darlehen gewährt werden kann.</p> <p>Die Haushaltsbehörde ist mit der Kommission übereingekommen, daß es angesichts der zunehmenden Risiken für den Gemeinschaftshaushaltsplan im Zusammenhang mit dem allgemeinen Problem der Garantien mehr denn je notwendig ist, ein Instrument zu schaffen, das es gegebenenfalls ermöglicht, diese Garantien bereitzustellen, wobei die Transparenz zu gewährleisten ist. Für dieses Instrument könnte die Form einer „Reserve für Darlehensgarantien“ gewählt werden. Die Kommission wird anlässlich der Verlängerung der Interinstitutionellen Vereinbarung einen entsprechenden Vorschlag vorlegen.</p>

## KOMMISSION

## Teileinzelnplan B0

(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

**KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN**  
(Fortsetzung)

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1991		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 2		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	p.m.	p.m.	+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
	Getrennte Mittel insgesamt						
	<b>KAPITEL B0-2 1 INSGESAMT</b>	p.m.	p.m.	+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	p.m.	p.m.	+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
	Getrennte Mittel insgesamt						
	<b>Titel B0-2 insgesamt</b>	p.m.	p.m.	+ p.m.	+ p.m.	p.m.	p.m.
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	1 423 560 443	1 423 560 443	+ p.m.	+ p.m.	1 423 560 443	1 423 560 443
	Getrennte Mittel insgesamt	874 664 872	289 300 000	—	—	874 664 872	289 300 000
	<b>Teileinzelnplan B0 insgesamt</b>	<b>2 298 225 315</b>	<b>1 712 860 443</b>	<b>+ p.m.</b>	<b>+ p.m.</b>	<b>2 298 225 315</b>	<b>1 712 860 443</b>
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	35 730 858 443	35 730 858 443	+ p.m.	+ p.m.	35 730 858 443	35 730 858 443
	Getrennte Mittel insgesamt	20 918 432 000	17 634 310 000	—	—	20 918 432 000	17 634 310 000
	<b>Teil B insgesamt</b>	<b>56 649 290 443</b>	<b>53 365 168 443</b>	<b>+ p.m.</b>	<b>+ p.m.</b>	<b>56 649 290 443</b>	<b>53 365 168 443</b>
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	1 682 150 213	1 682 150 213	—	—	1 682 150 213	1 682 150 213
	Getrennte Mittel insgesamt						
	<b>Teil A insgesamt</b>	<b>1 682 150 213</b>	<b>1 682 150 213</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1 682 150 213</b>	<b>1 682 150 213</b>
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	37 413 008 656	37 413 008 656	+ p.m.	+ p.m.	37 413 008 656	37 413 008 656
	Getrennte Mittel insgesamt	20 918 432 000	17 634 310 000	—	—	20 918 432 000	17 634 310 000
	<b>GESAMTBETRAG</b>	<b>58 331 440 656</b>	<b>55 047 318 656</b>	<b>+ p.m.</b>	<b>+ p.m.</b>	<b>58 331 440 656</b>	<b>55 047 318 656</b>

KOMMISSION  
*Teileinzelnplan B0*  
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

**KAPITEL B0-2 1 — GARANTIE FÜR ANLEIHEN UND DARLEHEN ZUR FÖRDERUNG DER ENTWICKLUNG IN DRITTLÄNDERN**  
(Fortsetzung)

Artikel Posten	Erläuterungen